

Protokoll der Ortsmitgliederversammlung der Grünen Wedel am 21.12.2021 (digitale Zoomkonferenz)

Protokollführerin: Rosemarie Binz-Vedder

TOP 1: - Bei 14 Teilnehmer:innen (14 Grüne +2 Gäste) war die Beschlussfähigkeit gesichert.

- Rosemarie schreibt das Protokoll
- Das letzte Protokoll der OMV wurde genehmigt
- Petra bedankt sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Paulina Schiefelbein, Félix Schnor, Anton Gotzes, Thomas Woestmann.
- Die Wahl der neuen Mitglieder des Vorstandes soll bei einem realen Treffen Anfang 2022 erfolgen, dennoch werden sich die zur Wahl stehenden Kandidaten vorstellen.
- Die Reihenfolge der TOPS wurde geändert, weil der Kassenprüfer Hüseyin Inak vorzeitig weg musste.

TOP 2/3: Anträge und Beschluss zur TO:

- Olaf verweist darauf, dass nicht nur die Vorstandsmitglieder erst auf einem realen Treffen Anfang 2022 gewählt werden können, sondern auch der Kassenwart.
- Dagmar schlägt einen kommissarischen Kassenwart vor, was Zustimmung findet.
- Die TOPs 6/7 werden zuerst behandelt, dann folgt Bericht des Vorstands, die Kandidatenvorstellung und der Bericht der Fraktion.
Die TO wird einstimmig mit diesen Änderungen beschlossen.

TOP 4 (statt 6) : Entlastung des Kassenwarts

- Die Abrechnung für das Jahr 2020 wurde gezeigt, diverse Nachfragen zu den Ausgaben wurden gestellt und von Felix Schnor, dem bisherigen Kassenwart, beantwortet.
- Die fehlenden Zahlen des Kreises für 2021 müssen nachgereicht werden, Petra wird Sylvia Molina darum bitten
- Am 29.11.21 wurde die Kasse von den Prüfern Hüseyin Inak und Aysen Ciker geprüft und für richtig befunden.

TOP 5 (statt 7): Bestimmung des kommissarischen Kassenwarts

- Karin Blasius wird kommissarisch (bis zur endgültigen Wahl) Kassenwartin. Sie wird einstimmig per Handzeichen gewählt.
- Felix bewirbt sich als Kassenprüfer. Christoph Maas weist jedoch darauf hin, dass er dann seine eigene Kasse prüfen müsste, weswegen eine Wahl nicht ginge.
- Andreas Müller bewirbt sich zum Kassenprüfer. Die Wahl findet auf der JHV in 2022 statt.

TOP 6 (statt 4): Bericht der Vorstandsvorsitzenden Petra Kärgel:

- Es wurden 2021 vier OMV inklusive der heutigen durchgeführt jeweils mit einem Schwerpunkt-Thema:
 1. Mobilität (Bericht vom ADFC, Jürgen Lieske, und der Mobilitätsmanagerin Pöppelmann)
 2. Brainstorming zur Bundestagswahl und Organisation
 3. 17.8.21 Coworking Elbvororte (Strandbaddamm)
 4. Vorstellung der Kandidat:innen, die sich um Vorstandsposten bewerben.
- 12.3.21. Ein Zoom-Treffen mit Eka von Kalben (Land) fand statt zum Thema „Lebenswerte City - wie können wir unsere Innenstädte attraktiver machen“
- Unterstützung und Begleitung der Bürgerinitiative gegen das Kohlekraftwerk vor Gericht, Aktiv beim 11. Wärmedialog, Begleitung der Landesparteitage als Delegierte für den KV Pinneberg, Kommunikation mit Landesebene zum Kohlekraftwerk / LNG-Terminal Brunsbüttel, 17.12.21 Demonstration gegen Kohlekraftwerk usw.

- Prüfauftrag zum Umweltskandal am Wespenstieg veranlasst, Schutz des Naturschutzgebiets (ohne Pestizide) gefordert,
- Wahlkampf zum BT: an fünf Samstagen einen Wahlkampfstand in der Bahnhofstraße Bestes Ergebnis der Grünen in Wedel!
- 30.10. Baumpflanzaktion mit Citizens Forests
- Beteiligung an Gedenktagen: Internat. Frauentag, Überfall auf die Sowjetunion,
- Redaktion der Homepage des OV Wedels
- 17.12.21 Teilnahme an der ersten FFF-Demonstration in Wedel
- Mehrere Neumitglieder-Treffen

(Die meisten Punkte stehen ausführlich auf der Homepage der Ortsgruppe Wedel)

TOP 7 (statt 5): Vorstellung der Kandidaten für die Neubesetzung des Vorstandes:

- Carolyn Frank: Sonderpädagogin, nach Unfall Deutschunterricht für Flüchtlinge,
- Bärbel Sandberg: Sozialpädagogin, studierte Personalmanagement, arbeitete beim Jugendamt Wedel, Friedenspolitik. Aktivitäten in der Kirche in HH, vorzeitiger Ruhestand, Interesse an Mobilitätswende, Pressearbeit
- Henry Hormann: Interesse an Photovoltaik, Schulbau nach ökologischen Gesichtspunkten, Vorschläge für Haushalt, IT, Homepage, Netzwerk
- Christoph Maas: Mathematiker, Prof. für angewandte Wissenschaft HH, seit Sommer 2019 Mitglied, wohnt seit 1989 in Wedel, Interesse an Vorstandsarbeit
- Tom Schumacher: arbeitete in Politikberatung, seit 2014 in Wedel, Friedensbewegung, Beziehung zu Russland, interessiert an Verkehrswende, Anbindung an HH

TOP 8 : Kandidat:innen für die Landtagswahl aus dem Kreis Pinneberg/Wedel:

- Finanzministerin Monika Heinhold und LT-Vizepräsidentin Aminata Touré führen die Grünen als Spitzenkandidatinnen in den LT-Wahlkampf
- Nadine Mai kandidiert mit Direktmandat, noch kein Platz auf der Landesliste, hofft noch auf Platz 17. Ralf Sonntag, der sich für Biodiversität einsetzt, und Anna Tranziska – beide aus dem KV Pinneberg – wurden leider nicht auf dem digitalen Landesparteitag am 11.12. auf die Landesliste gewählt.

TOP 9 (statt 10): Bericht aus dem Kreis von Nadine:

- Nadine gehört seit 2017 dem Kreistag an mit den Schwerpunkten Soziales, Jugend, Kita, Energiewende, Landwirtschaft, Mobilität
- Kandidiert 2022 für den Landtag, plant im Wahlkampf eine „Spielplatztour“ und eine „Flyer-Tour“, kämpft um das Direktmandat im Wahlkreis 23 (u.a. Wedel).

TOP 10 (statt 9) Bericht der Fraktion von Dagmar Süß:

- Schwerpunkt war der Haushalt mit Schulden in Höhe von circa 6 Millionen trotz Anhebung der Grund- und Gewerbesteuer (sonst+ 5,5 Mio mehr) (siehe Haushaltsrede am 16.12.21 auf der Homepage)
- Geplante Investitionen von 16 Mill. (davon 10 Mio für Investitionen)
- Haushalt muss in Kiel genehmigt werden, Probleme: Gewerbesteuer wird im Voraus bezahlt, bei Wegzug des Unternehmens muss diese zurückgezahlt werden (Astrazeneca) und nur 18% zahlen überhaupt Gewerbesteuer (Petra)
- Im August.21 Umleitfaden für nachhaltige und umweltfreundliche Beschaffung beschlossen, auch die Stadtwerke sollen sich daran orientieren
- Kritik von Rosemarie an Olafs Abstimmungsverhalten beim Haushalt, der ohnehin nur mit EINER Stimme Mehrheit verabschiedet wurde, aber auch bei anderen Abstimmungen in den Gremien (z.B. Haushalt, Blockheizkraftwerk, Haidehof) in den vergangenen zwei Jahren: Ablehnung trotz Mehrheitsbeschluss der Fraktion und zusätzlich noch Abgabe eines Statements dazu.

- Besonders kritisierte sie dieses Verhalten, weil dieses meistens in der SHZ/WST ausführlich dokumentiert wurde und Olaf einige Male sogar selbst Kontakt zur Presse aufnahm, so dass die Partei als zerstritten der Öffentlichkeit präsentiert wurde (diverse Zeitungsberichte, u.a. Haidehof, bei dem der Riss in der Partei besonders deutlich wurde 26.8.20:(<https://www.shz.de/lokales/wedel-schulauer-tageblatt/diskussion-ueber-den-haidehof-wedels-gruene-im-oeko-dilemma-id29396842.html>)
- Das Problem: Kann sich ein Fraktionsmitglied bei allen Beschlüssen auf das Recht auf Gewissensentscheid berufen oder ist das Fraktionsmitglied an die Mehrheitsentscheidungen der Fraktion gebunden? Gibt es Auswege: Raum verlassen, Abstimmung fernbleiben oder Vertreter zur Abstimmung entsenden? Olaf geht in seiner Gegenrede nicht auf dieses Kernproblem ein, sondern argumentiert inhaltlich auf den Haushalt bezogen.

Protokoll: Rosemarie Binz-Vedder, 21.12.2021